

**Vorschlag des Vorstands für die Verwendung des Bilanzgewinns
gemäß § 170 Abs. 2 des Aktiengesetzes:**

Der Vorstand will der am 12. Mai 2011 stattfindenden ordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft folgenden Vorschlag für die Verwendung des im Geschäftsjahr 2010 erzielten Bilanzgewinns machen:

1. Verteilung an die Aktionäre:	Ausschüttung einer Dividende von € 0,70 je dividendenberechtigter Stückaktie = € 3 010 644 620,90
2. Einstellung in Gewinnrücklagen:	€ 0,00
3. Gewinnvortrag:	Vortrag des Restbetrags auf neue Rechnung = € 3 007 916 676,58
4. Bilanzgewinn:	€ 6 018 561 297,48

Die Dividendensumme und der auf neue Rechnung vorzutragende Restbetrag in vorstehendem Beschlussvorschlag zur Gewinnverwendung basieren auf dem am 18. Februar 2011, dem Tag der Aufstellung des Jahresabschlusses, dividendenberechtigten Grundkapital in Höhe von € 11 010 357 470,72 eingeteilt in 4 300 920 887 Stückaktien.

Die Anzahl der dividendenberechtigten Aktien kann sich bis zum Zeitpunkt der Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns ändern. In diesem Fall wird vom Vorstand der Hauptversammlung ein entsprechend angepasster Beschlussvorschlag zur Gewinnverwendung unterbreitet, der unverändert eine Ausschüttung von € 0,70 je dividendenberechtigter Stückaktie vorsieht. Die Anpassung erfolgt dabei wie folgt: Sofern sich die Anzahl der dividendenberechtigten Aktien und damit die Dividendensumme vermindert, erhöht sich der auf neue Rechnung vorzutragende Betrag entsprechend. Sofern sich die Anzahl der dividendenberechtigten Aktien und damit die Dividendensumme erhöht, vermindert sich der auf neue Rechnung vorzutragende Betrag entsprechend.

Die Dividende wird in vollem Umfang aus dem steuerlichen Einlagekonto im Sinne des § 27 KStG (nicht in das Nennkapital geleistete Einlagen) geleistet. Die Auszahlung erfolgt deshalb ohne Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag.

Bonn, 18. Februar 2011

Deutsche Telekom AG
Der Vorstand

René Obermann
(Vorsitzender)

Dr. Manfred Balz

Reinhard Clemens

Niek Jan van Damme

Timotheus Höttges

Guido Kerkhoff

Edward R. Kozel

Thomas Sattelberger